

# **Konzeption von Englischarbeiten (Gymn. Niedersachsen)?**

**Beitrag von „Ginchen“ vom 14. Februar 2007 15:17**

Hallo liebe Englischkollegen aus Niedersachsen!

Nach unseren neuen curricularen Vorgaben dürfen wir Englischarbeiten nicht mehr so konzipieren, wie wir es (zumindest an unserer Schule) früher gemacht haben. Grammatikaufgaben (auch als Teil einer Arbeit) sind nicht zulässig, ebenso Wortschatzaufgaben und Diktate (auch als Teil einer Arbeit). Alles soll in einen situativen Kontext eingebettet sein. Zumindest in den Klassen 5 und 6 stellt uns das vor ziemliche Probleme und wir sind etwas ratlos.

Wer hat Erfahrung mit solchen Arbeiten und kann vielleicht mal ein Beispiel geben, wie man das machen kann?

Viele Grüße  
Ginchen

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Februar 2007 15:31**

Ganz einfaches Beispiel:

Anstatt die Grammatik explizit abzufragen könnten die Schüler eigene Sätze mit der grammatischen Struktur entwerfen - das Thema müsste dann natürlich vorgegeben sein. Das Schreiben von Geschichten zu entsprechenden Bilderfolgen wäre auch eine Möglichkeit.

Zu offenen, halboffenen und geschlossenen Aufgabentypen und deren Implementierung bei der Konzeption von Klassenarbeiten gibt es bei den gängigen Schulbuchverlagen aber auch Material.

Gruß  
Bolzbold

---

**Beitrag von „das\_kaddl“ vom 14. Februar 2007 15:34**

Hallo!

Ich bin zwar keine Englischkollegin aus Niedersachsen, aber diese Vorgaben (bzw. "Anregungen") haben wir hier in der Schweiz auch. "Situativer Kontext" meint einfach nur, dass die Aufgaben eingebettet sein sollen in "etwas" und die Aufgaben anwendungsorientiert gestellt sein sollen, um sicherzustellen, dass ein Transfer des Gelernten möglich ist (denn was nutzt mir eine physikalische Formel, wenn ich nicht weiss, was ich damit machen soll).

Dieses "Etwas" ist hier meist eine Rahmengeschichte, in etwa (z.B. bei Hebelgesetz):

Beat geht mit seiner kleinen Schwester Ursina auf den Spielplatz. Beide Kinder möchten auf die Wippe. Als sie sich drauf setzen, merken sie, dass das Wippen nicht funktioniert.

Dann folgt z.B.:

Welches Problem haben die beiden und warum? Erkläre!

Was könnten die beiden tun?

Die Geschichte geht weiter: ein Freund von Beat und eine Freundin von Ursina kommen hinzu und wollen mitwippen, zeichne ein, wie die Kinder auf der Wippe sitzen müssen

usw. usf.

Ich sitze gerade über den Aufgaben für den naturwissenschaftlichen Teil der Schweizer Bildungsstandards - da gibt es fast nur "situierete Aufgaben".

LG, das\_kaddl.